

Sonntag, 27. Oktober 2024, 17.00 Uhr

Katholische Pfarrkirche St. Joseph, Hackhauser Str. 4, Solingen-Ohligs

Himmelsklänge

Konzert mit der Königin an der neuen Flentrop-Chororgel in St. Joseph

Sopran, Chor & Orgel



Flentrop-Chororgel



Sofia Luz Held, Köln
Kammerchor Solingen-West
Leitung: Wolfgang Kläsener

**Werke von Heinrich Schütz, Wolfgang Amadé Mozart
Cécile Chaminade, Petr Eben, Felix Mendelssohn Bartholdy**

Eintritt frei | Spenden für die neue Chororgel willkommen

**Förderverein Kirchenmusik St. Sebastian Solingen e. V.
DE19 3425 0000 0000 1483 87 | Stadt-Sparkasse Solingen**

Das Programm

Heinrich Schütz (1585-1672)

Meine Seele erhebt den Herren – Deutsches Magnificat SWV 426

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes – Psalm 19, SWV 386

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Exultate iubilate“ K 165 für Sopran und Orchester, Teil 1

Petr Eben (1929-2007)

„Missa adventus et quadragesimae“ für Männerstimmen

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Fulget amica dies“ und „Tu virginum corona“ K 165, Teil 2

Cécile Chaminade (1857-1944)

„Messe pour deux voix égales“ für Frauenstimmen

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Alleluia“ K 165, Teil 3

Edward Elgar (1857-1934)

Vesper Voluntary für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

„Hör mein Bitten“ Hymne nach Psalm 55,2-8

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791)

„Agnus Dei“ aus der „Krönungsmesse“ KV 317

Zum Programm

Fünf Jahre lang hat **Sofia Luz Held** die Chöre von St. Sebastian als Stimmbildnerin begleitet. Mit dem Konzert heute verabschieden wir sie aus Solingen und danken ihr von Herzen für ihr segensreiches Wirken. Die Musik von Wolfgang Amadé Mozart scheint wie für ihre Stimme geschrieben, so bildet die Motette für Sopran solo „Exultate, iubilate“ mit ihrem zuversichtlich-freudigen Text den roten Faden hinter dem heutigen musikalischen Programm. Werke mit dem Kammerchor treten hinzu, die Hymne „Hör, mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das Agnus Dei aus Mozarts „Krönungsmesse“. Welch wertvolle Arbeit sie an den Stimmen im Solinger Westen geleistet hat, zeigt der Kammerchor als vierstimmiger Chor beim eröffnenden Deutschen Magnificat von Heinrich Schütz sowie in getrenntem Frauenchor- und Männerchorklang mit Vertonungen des Messetextes aus dem 20.

Jahrhundert. Schließlich verdient die Chororgel der Firma Flentrop aus dem Jahr 1955 Erwähnung, ersetzt sie doch heute das begleitende Orchester. In Zeiten rückläufiger Mittel bildet sie das Rückgrat der musikalischen Arbeit im Vierungsbereich unserer Pfarrkirche St. Joseph. Im Marienmonat Oktober möge Ihnen die heutige Stunde „von Herz zu Herzen gehen“ (Beethoven). Viel Freude beim Hören!

Die Texte der Vokalwerke

Heinrich Schütz

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat seine elende Magd angesehen: siehe, von nun an werden mich selig preisen alle, alle Kindes Kind. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm, er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl, und erhöht die Niedrigen; die Hungrigen füllet er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredt hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk. Ein Tag sagts dem andern, und eine Nacht tuts kund der andern. Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre. Ihre Schnur gehet aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende. Er hat der Sonnen eine Hütten in derselbigen gemacht, und dieselbige gehet heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer und freuet sich wie ein Held zu laufen den Weg. Sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende und bleibt nichts für ihrer Hitz verborgen. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und die Feste verkündiget seiner Hände Werk. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen. (Psalm 19, 2-7 und Doxologie)

Wolfgang Amadè Mozart

1. Exsultate, jubilate,
o vos animae beatae,
dulcia cantica canendo,
cantui vestro respondendo,
psallant aethera cum me.

Jauchzet, jubelt,
o ihr glücklichen Seelen,
singt süße Lieder;
eurem Lied antwortend
sollen die Himmel Psalmen mit mir singen.

Petr Eben/Cécile Chaminade

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
der Welt, gib uns deinen Frieden.

Wolfgang Amadè Mozart

2. Fulget amica dies,
iam fugere et nubila et procellae;
exortus est justis inexpectata quies.
gekommen.

Es leuchtet der freundliche Tag,
schon fliehen Wolken und Stürme;
Den Gerechten ist unerwartete Ruhe

Undique obscura regnabat nox;
surgite tandem laeti,
qui timuistis adhuc,
et iucundi aurorae fortunatae
frondes dextera plena et lilia date.

Überall regierte die dunkle Nacht;
erhebt euch endlich voll Freude,
die ihr euch bis jetzt gefürchtet habt, und
freudig überreicht der glücklichen Morgenröte
mit vollen Händen Blütenzweige und Lilien.

3. Tu virginum corona,
tu nobis pacem dona,
tu consolare affectus,
unde suspirat cor.

Du, Krone der Jungfrauen,
du, gib uns Frieden,
du, stille die Leidenschaften,
unter denen das Herz seufzt.

4. Alleluja.

Alleluja.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, auf deines Kindes Stimme habe Acht!
Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein? Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!

Die Feinde, sie droh'n und heben ihr Haupt: „Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?“ Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.

Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n! Sie sind unzählige, ich bin allein.
Mit meiner Kraft kann ich nicht widerstehn. Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Flehn!

O könnt ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
In die Wüste eilt ich dann fort, fände Ruhe am schattigen Ort.

Wolfgang Amadè Mozart

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
miserere nobis. der Welt, erbarme dich unser.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
miserere nobis. der Welt, erbarme dich unser.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde
dona nobis pacem. der Welt, gib uns deinen Frieden.

Die Interpreten

Sofía Luz Held entdeckte ihre Leidenschaft für den Gesang durch erste Bühnenerfahrungen im Musical und Musiktheater. Ihre gesangliche Ausbildung begann sie in Köln, zunächst durch Privatunterricht, den sie im Rahmen ihres musikpädagogischen Studiums an der Universität zu Köln vertiefte. 2016 setzte sie ihre Studien an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Thilo Dahlmann fort. Als Chor- und Ensemblemitglied wirkte sie unter anderem im Opernchor des Theaters Hagen, im Kölner Kammerchor sowie im Vokaloktett Köln mit.

2023 veröffentlichte sie ihre eigenen Kompositionen und ist seither auch als Solokünstlerin in der Jazz/Pop-Szene aktiv. Als klassisch ausgebildete Sopranistin mit lateinamerikanischen Wurzeln und zusätzlicher Qualifikation im Pop- und Jazzgesang vereint sie Vielseitigkeit und Kreativität und ist als freiberufliche Sängerin tätig.

Der **Kammerchor Solingen-West** konzentriert sich auf die a-cappella-Musik aller Stilepochen. Durch seine kleine Besetzung fordert er von jedem Mitwirkenden besondere sängerische Verantwortung. Zu hören ist der Kammerchor in Gottesdiensten, in Konzerten in den Kirchen in Solingen und Umgebung, zuletzt beim Abendgebet am Dreikönigsschrein im Kölner Dom. Besonderen Schwerpunkt hat die Gestaltung von Evensongs in anglikanischer Tradition gewonnen. Moderne

Kompositionen werden ebenso erarbeitet wie alte Meister und innovative Projekte. In besonderem Maße profitierten die Stimmen des Kammerchores von der stimmbildnerischen Arbeit von Sofía Luz Held.

Disposition unserer neuen Flentrop-Chororgel (1955)

Manuaal (C-g''')	Roerfluit 4'	Pedaal (C-d')
Prestant 8'	Vlakfluit 2'	aangehangen
Holpijp 8'	Mixtuur V-VI	Subbas 16' (1976)
Octaaf 4'	Trompet 8'	

Intonation: Dirk Koomans (2024)

Eine qualitätsvolle Kirchenmusik hat in St. Joseph lange Tradition. Beim Blick in die Zukunft steht St. Joseph als Pfarrkirche im Solinger Westen in besonderem Fokus. So haben Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschlossen, eine Chororgel im Querschiff aufzustellen. Hier können neue Gottesdienstformate stattfinden, für die das Langhaus der neugotischen Kirche zu groß ist. Hier können die Chöre von St. Sebastian singen und erhalten die notwendige Unterstützung durch einen tragfähigen Orgelklang, den es an dieser Stelle bislang nicht gab. Das neue Instrument stammt aus der Werkstatt des renommierten holländischen Orgelbauers Flentrop. Es wurde im Jahr 1955 erbaut und erfüllt mit acht Registern alle Anforderungen ideal. Vor allem aber bezaubert es durch edlen, weichen Klang. Helfen Sie mit bei der Restfinanzierung: **Werden Sie Pfeifenpate!**

Förderverein Kirchenmusik St. Sebastian Solingen e. V.
DE19 3425 0000 0000 1483 87 | Stadt-Sparkasse Solingen

Die nächsten Konzerte mit der Königin in St. Joseph:

Freitag, 29.11.2024, 19.00 Uhr | 4 Orgeln und Streichquintett

Konzerte für eine, zwei, drei und vier Orgeln von Johann Sebastian Bach
Andreas Jacob, Wolfgang Kläser, Andy von Oppenkowski, Christian Rieger
Mannheimer Streichquartett und Matthias Solle, Kontrabass
Gregorianischer Choral, gesungen von der Schola gregoriana Solingen-West

Sonntag, 08.12.2024, 17.00 Uhr | Musik zum Advent

Vokal- und Instrumentalsolisten | Kammerchor Solingen-West
Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Rosenmüller, Henry Purcell und Peter C.
Lutkin

Samstag, 11.01.2025, 16.00 Uhr | Musik zum Neuen Jahr

„Veni Creator Spiritus“: Die Schola gregoriana Solingen-West stellt ihre neue CD vor.
50 Minuten geisterfüllte Klänge vom einstimmigen Choral bis zu edler
Mehrstimmigkeit.

Eintritt frei | Spende für die Chororgel. Herzlich willkommen!